

---

## Durchführungsbestimmungen für die Freizeitrunde 2019 im Tennisbezirk Oberbayern-München

Grundlage für die Durchführungsbestimmungen sind die Wettspielbestimmungen, die Spiellizenzordnung und der Bußgeldkatalog des BTV, alles abgedruckt im Heft „Regeln/Ordnungen“ des jeweiligen Spieljahrs. Die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Mannschaften, die an der Freizeitrunde im Bezirk Oberbayern-München teilnehmen.

### 1. Wettbewerbe

#### **Mannschaftswettbewerbe Damen Einzel + Doppel**

4 Einzel + 2 Doppel

#### **Mannschaftswettbewerbe Damen und Herren Doppelrunde**

4 Doppel

**In allen AK der Freizeitrunde OBB/MUC besteht Lizenzpflicht für die Spielerinnen und Spieler**

### 2. Spieltage

#### **Mai bis Juli**

- Freizeit Damen 50 Dienstag 10:00 Uhr
- Freizeit Damen 60 Donnerstag 10:00 Uhr
- Freizeit Damendoppel 50 Mittwoch 10:00 Uhr
- Freizeit Damendoppel 60 Montag 10:00 Uhr
- Freizeit Damendoppel 65 Dienstag 10:00 Uhr
- Freizeit Herrendoppel 60 Dienstag 10:00 Uhr
- Freizeit Herrendoppel 70 Montag 10:00 Uhr
- Freizeit Herrendoppel 75 Mittwoch 10:00 Uhr

### 3. Spielberechtigung

#### **Sonderregelung Mannschaftswettbewerbe Damen Einzel + Doppel**

##### **Nicht Spielberechtigt**

1. Wer in einer Regionalliga, Bayern- oder Landesliga-Mannschaft an Position 1 – 4 (er Mannschaften) bzw. 1 - 6 (6er Mannschaften) gemeldet ist. **Spielberechtigt** sind somit Spielerinnen ab Position 5 bzw. 7 usw., der nMM. oben genannter Ligen, und dürfen in den Freizeitrunden gemeldet werden
2. Wer **dreimal** in einer spielstärkeren Mannschaft der gleichen AK oder in einer **Regionalliga, Bayernliga und Landesliga** in einem Einzel oder Doppel eingesetzt wurden.

Gilt nicht für die Bewerbe der Doppelrunden

#### **Sonderregelung Mannschaftswettbewerbe Damen und Herren Doppelrunde**

3. Spieler/Spielerinnen der Doppelrunden dürfen **uneingeschränkt oft** in den Doppelrunden spielen – unter Beachtung von §15 WSB

#### 4. Namentliche Mannschaftsmeldung

##### Mannschaftswettbewerb **Damen Einzel+Doppel** Mannschaftswettbewerbe **Damen und Herren Doppelrunde**

###### 1. §15 WSB: + §16 A

Erwachsene können ab der Sommersaison 2019 in zwei Vereinen in unterschiedlichen Altersklassen gemeldet und beliebig oft eingesetzt werden. Im zweiten Verein allerdings nur im Rahmen einer Spielgemeinschaft.

Spieler/innen dürfen in einer Spielzeit in zwei Erwachsenen-Altersklassen unter Beachtung von § 1 Ziffer 1 der WSB gemeldet und unbegrenzt oft eingesetzt werden.

**Ausnahme:** Freizeitrunde OBB/MUC Damen Einzel +Doppel- siehe Sonderregelung 3.1)

**Hinweis:** Die Doppelrunde wird auch als AK bewertet.

<b>richtig:</b>	AK50, AK60 und AK60 Doppelrunde	= 2 Altersklassen
	AK60, AK60 Doppelrunde und AK 65	= 2 Altersklassen
<b>falsch:</b>	AK50, AK60 und AK65 Doppelrunde	= 3 Altersklassen
	AK 60, AK 65, und AK70 Doppelrunde	= 3 Altersklassen

- Die namentliche Mannschaftsmeldung hat nach LK, bei gleicher LK nach Spielstärke zu erfolgen.
- Hat ein Verein mehr als 1 Mannschaft in einer AK gemeldet, so bilden die Spieler Nr. 1–4 die erste Mannschaft, die Spieler Nr. 5–8 die zweite Mannschaft, usw.
- Die Mannschaften der Freizeit-Ligen sind immer die spielschwächeren Mannschaften

#### 5. Spielmodus

##### Mannschaftswettbewerbe **Damen und Herren Doppelrunde**

- Die Doppelrunden bestehen aus 4er Mannschaften.
- Es werden insgesamt 4 Doppel gespielt
- In der 2. Runde dürfen bis zu 4 Spieler/innen neu eingesetzt werden
- Die an den Doppeln teilnehmenden Spieler/innen erhalten in **Runde 1** und wenn neue Spieler eingesetzt werden auch in **Runde 2** die **Platznummern 1 bis 4** gemäß der Reihenfolge der in der nMM.
- Der/die Spieler/in mit der Platznummer 1 muss in jeder Runde immer im ersten Doppel spielen.**
- Match-Tiebreak statt eines 3. Satzes
- Die MF verpflichten sich die Aufstellung der Doppel vor Spielbeginn auf Richtigkeit zu prüfen. Bei fehlerhafter Aufstellung werden diese entsprechend vor Spielbeginn korrigiert und neu aufgestellt. – werden die Aufstellungen nicht korrigiert werden die Paarung mit einer Strafwertung sanktioniert.

Hinweis: hat ein Verein mehrere Mannschaften in einer AK gemeldet sind Spieler/innen an Position 1-4 der nMM nicht für die 2. Mannschaft spielberechtigt.

**1. Runde: Heim 1 - Gast 2 und Heim 2 - Gast 1**

**2. Runde: Heim 1 - Gast 1 und Heim 2 - Gast 2**

Die Einsätze der Spieler/innen in den Doppelrunde werden nicht begrenzt. Somit kann ein Spieler/in z.B. alle Spiele bei der AK60 und auch in der AK60-Doppelrunde bestreiten

## 6. Nachholtermin/Spielverlegungen

Gemäß §4 können ab 2019 Nachholwettspiele auch im August und September durchgeführt werden. Im Zuge dieser Neuerung bitten wir die Mannschaften um eine sinnvolle Terminfindung und, dass die Spiele zeitnah abgeschlossen werden. Spielverlegungen erfordern von allen Beteiligten Nachsicht und Einsehen, in den allermeisten Fällen zahlt sich Geduld und ein Abwarten der schlechten Witterungsbedingungen aus. Das Zustandekommen eines neuen Termins ist oftmals auch nur mit Schwierigkeiten und Kompromissen verbunden

**Gelingt keine Einigung ist der folgende Spieltag/Wochentag, an dem beide beteiligten Mannschaften spielfrei sind der Nachholtermin.** Zu Beginn muss mindestens ein freier Platz zur Verfügung stehen.  
In Absprache darf auch das Heimrecht getauscht werden.

**Spielverlegungen (auch einvernehmliche) auf einen späteren Termin, als der letzte Spieltag einer Staffel sind grundsätzlich nicht gestattet.**

In nachvollziehbaren Ausnahmefällen kann die Sportaufsicht aber eine Verlegung bei gegenseitigen Einverständnis nach hinten genehmigen sofern der Wettkampf zum Zeitpunkt der Verlegung keinen Einfluss auf Auf- und Abstieg hat.

**Spielverlegungen vor dem letzten Spieltag einer Staffel bedürfen keiner Genehmigung.**

**Terminänderungen müssen durch den Heimverein verpflichtend in das BTV-Portal eingegeben werden.**

## 7. Ballmodus

BTV 1.0

## 8. Spielbericht/Ergebnismeldung

Die Ergebnisse sind spätestens am ersten Werktag nach dem Wettkampf bis 18:00 Uhr ins Internet-Portal einzugeben. Spielverlegung bzw. der Termin zur Fortführung eines Wettkampfes müssen ebenfalls im Portal erfasst werden.

Die Spielberichte sind bis zum Ende des Kalenderjahres aufzubewahren.

## 9. Regeln

Es wird nach den ITF-Regeln und Wettspielbestimmungen des BTV gespielt.

## 10. Wertungen

Die in den Einzeln und Doppeln erzielten Ergebnisse fließen in die LK-Wertung ein.

gez.:

Evelyn Leitermann – Bezirkssportwartin Oberbayern-München

Spielleiter Freizeitrunde: Elfriede Grünbauer – Damen

Spielleiter Freizeitrunde Jürgen Sommerlade – Herren ]